



Experimental
Psychopathology and
Clinical Science Lab
Frankfurt



ZENTRUM FÜR PSYCHOTHERAPIE
DER GOETHE-UNIVERSITÄT



Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit etwa 41.000 Studierenden und rund 5.800 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung verfügt die Goethe-Universität über ein hohes Maß an Autonomie, fachlicher Vielfalt und Innovationsfähigkeit. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität an derzeit fünf Standorten 155 Studiengänge in 16 Fachbereichen an, besitzt eine herausragende Forschungs- und Drittmittelstärke und ist in vielfältigen Interaktionen durch ihre Wissenschaftler*innen eng mit der Gesellschaft verknüpft. Darüber hinaus ist die Goethe-Universität innerhalb des Verbundes der Rhein-Main-Universitäten (RMU) eingebettet.

Am **Institut für Psychologie** des Fachbereiches Psychologie und Sportwissenschaften ist **zum 01.10.2026** (bzw. nach Absprache) die Stelle für eine*n

**Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in/Psychotherapeut*in in der Ambulanz für Forschung und Lehre
(Erwachsene), Fachkunde Verhaltenstherapie (m/w/d)
(E 14 TV-G-U, 80%-Teilzeit)**

zunächst befristet bis zum 30.09.2029 zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U). Die Stelle ist in der Hochschulambulanz für Forschung und Lehre am Institut für Psychologie angesiedelt.

Das **Aufgabengebiet** umfasst im Sinne einer „Clinician-Scientist“ Stelle die Kombination von psychotherapeutischer Tätigkeit und wissenschaftlicher Tätigkeit. Zu den Aufgaben bzgl. der psychotherapeutischen Tätigkeit gehören u.a. die selbstständige Durchführung von Erstgesprächen, Diagnostik- bzw. Probatorik-Sitzungen und Therapiesitzungen im Rahmen kognitiv-verhaltenstherapeutischer Einzel- und Gruppenbehandlungen. Eine Erhöhung des Stellenanteils ist bei Übernahme zusätzlicher psychotherapeutischer Tätigkeiten in Absprache möglich. Zu den Aufgaben in der Forschung gehören die selbstständige Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Studien im Bereich Klinische Psychologie und Psychotherapie, vorzugsweise mit einem Schwerpunkt in Experimenteller Psychopathologie. Außerdem wird erwartet, dass die*der Stelleninhaber*in sich engagiert in die Entwicklung von Konzepten und Strukturen zur Durchführung klinisch-psychologischer Studien unter den Rahmenbedingungen der neuen post-gradualen psychotherapeutischen Weiterbildung einbringt.

Anforderungen: Vorausgesetzt wird ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom oder Master) in Psychologie. Vorausgesetzt wird zudem, dass eine einschlägige Promotion im Bereich Klinische Psychologie und Psychotherapie sowie die Approbation als Psychologische*r Psychotherapeut*in mit Fachkunde Verhaltenstherapie im Erwachsenenbereich bei Beginn der Beschäftigung erfolgreich abgeschlossen sind. Besonders wünschenswert wäre die Anerkennung als Supervisor*in sowie die Abrechnungsgenehmigung für Gruppenpsychotherapie. Von Vorteil sind außerdem Vorerfahrungen in laborexperimenteller Forschung sowie Vorarbeiten im Bereich Experimentelle Psychopathologie.

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv ein für Chancengerechtigkeit, Familienfreundlichkeit und Diversität. Um die Vielfalt unterschiedlicher Lebenswelten und Erfahrungen an der Universität zu stärken, freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte und Zugehöriger anderer bisher unterrepräsentierter Gruppen. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Sind Frauen in dem Fachbereich/der zentralen Einrichtung unterrepräsentiert, werden sie bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste, Darstellung der Forschungsschwerpunkte, Zeugnisse) in elektronischer Form als ein zusammenhängendes PDF-Dokument **bis zum 05.05.2026** an Prof. Dr. Tobias Kube (E-Mail: kube@psych.uni-frankfurt.de).

Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstandene Kosten werden von der Goethe-Universität nicht erstattet.